Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

329 (2.12.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

329. Erftes Blatt.

Dienstag den 2. Dezember

Bekanntmadjung.

Logen II. Rangs III.

Anfragen um Plate zc. wollen an bie Hoftheater Berwaltung gerichtet werben. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1880 ein neues Jahres Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, bessen Preis 2 16. 10 9% beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen. Karleruhe, ben 8. November 1879.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.

Bekanntmachung.

Die Bittwe bes Landwirths Bilhelm Gug alt, Friederite geb. Kammerer von Graben, hat um Einweifung in Befig und Gewähr bes

ebemannlichen Rochlaffes gebeten. Etwaige Einsprachen find binnen vier Bochen babier vorzulragen.

Karlerube, ben 27. November 1879.

Großb. Umtsgericht. Gerichteidreiberei:

Frant.

(Abtheilung 1). Badischer Franenverein. Aunfigewerbliche Aurse.

2.2. Mittwoch ben 3. Dezember beginnt ber Bagar in bem tunftgewerblichen Kurfe, Linkenbeimerftrafte 2. Derfelbe bleibt geöffnet bis inclufive Sonntag, taglich von 9-4 Uhr.

Gintrittspreis 20 Bf Karlernhe, ben 29. November 1879.

Der Borftand.

Flanell-Hemden-Bersteigerung.

Bormittags 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr anfangenb,

bin ich beauftragt, wegen Aufgabe bes Artifels

im Gafthaus zur goldenen Waage (unterer Saal)

schwere Flanellhemden

in jeder Größe und bis zu den feinsten Sorten gegen Baargablung zu versteigern.

NB. Diese Berfteigerung bietet Gelegenbeit zur billigen Erwerbung eines paffenben, praktischen Beihnachtegeschenkes und labet zu dieser Berfteigerung freundlichst ein.

8.8.

n.

(wohnhaft: Ede ber herrenftrage 25, ber tath. Rirche gegenfiber).

Fruchtversteigerung. 22. Downerftag ben 4. Dezember 1879, Mor-

Gute Maxau
70 Centner Winterwaizen unb
32 "Sommerwaizen
in schiedlichen Abihetkungen öffentlich versteigert.
Rarlsruhe, ben 28. November 1879.
Die Gutsberwaltung.

Mohungen zu vermiethen.

Atademie kraße 71 (Neuban), gegensüber dem Graf Donalas schen Palais, sind Wassers and Maler Andrew der And

* Leopold firage 15 ift auf 23. Abril eine Wohnung im untern Stod mit Glasabichluß, 5-7 Zimmern, 1-2 Manfarben, Wasser: und Gasleitung sannnt Zugehör zu vermiethen. Zu erfragen ebenbaselbst.

*2.2. Nowacksanlage 13 ift eine herrs schaftliche Wohnung von 7, auf Wunsch auch 9 Zimmern, mit oder ohne Stallung so, fort zu vermiethen. Nahere Auskunft erstheilt Herr Nowack im 4. Stock daselbst.

derfammer und Antheil am Garten auf 23. Januar zu vermieiben. Zu erfragen voselbst.

*2.1. Step banien ftraße 12 ist die Parterres wohnung, enthaltend fünf Zimmer mit Zugehör, auf 23. April 1880 zu vermietben.

— Westend uraße 30 ist im 3. Stod eine elegante Wohnung, beitebend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magde und Schwarzwaschenmer nebst Antheil an der Waschüche und dem Trockenspeicher sogleich zu vermietben. Zu erfrasgen Weiterdiffunge 28 im hinterhaus.

— Eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern mit allem Zugebör, burchaus nen und elegant bergerichtet, ist im schönften Theile ves Bahnhof-stadtibeile sogleich ober später zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor ves Tagblattes.

- Bu vermiethen eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern, Rammer, Ruche u. Reller, fogleich ober fpater beziehbar. In erfragen im Routor des Lagbiattes.

* Es wird eine fleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Januar, am liebijen im weftlichen Staditheil, gejucht. Zu erfragen Sommerfrich 9, 2. Stock.

Zimmer zu vermietven.

6.6. Ein icon möblirtes Parterrezimmer ift fo-fort ober fpater an einen herrn zu vermiethen, Näheres Werbervlat 43 im Laben.

— Atabemieftraße 9, bem Justiggebande gegen-über, 2 Treppen bow, in ein freundliches, gut möb-littes Zimmer auf 6. ober 15. Dezember an einen anständigen herrn zu vermiethen.

*3.3. Afabemieftraße 32, zwei Stiegen boch, find 2 moblirte Zimmer (Bobn und Schlafzimmer) gu vermiethen.

*2.2. Bismarkftrafe 33, im 1. Stock, find nach bem hofe gebend zwei schöne, freundlich möblirte Zimmer (Schlaf: und Wohnzimmer) um außerst billigen Breis zu vermiethen und sofort zu beziehen.

* Ein gut moblirtes Zimmer, parterre, ift sogleich an einen soliben Mann zu vermiethen. Zu erfragen Birkel 10 im untern Stock.

Bimmer: Gefuch.

Ein hubich möblirtes Zimmer wirb fofort ju mie-then gefucht. Angebote mit Preisangabe find unter M. im Rontor bes Tagblattes abzugeben.

Dienst:Anträge.

3.3. Ein Madden, welches felbstftanbig fochen tann, bie übrige Sausarbeit punttlich beforgt und gut empfohlen wird, findet auf's Ziel eine Stelle: Lintenbeimerftraße 2 im 2. Stock.

*3.2. Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf's Ziel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu ers fragen im Kontor bes Tagblattes.

* Auf Weihnachten wird in eine kleine Familie gegen guten Lohn ein Mädchen gesucht, welches selbstiftanbig eine burgerliche Kuche besorgen und alle Hausarbeiten übernehmen kann. Näheres Ablersstraße 27 im Comptoir.

Dienst: Gesuche.

* Ein Mädchen, welches felbfiftändig einer Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten pfinkt- lich besorgt, auch gut empsoblen wird, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Linkenheimersstraße 2 im 1. Stock.

* Ein Mabchen, welches einer burgerlichen Ruche porfieben kann und fich ben hauslichen Arbeiten willig unterzieht, fucht fogleich eine Stelle. Bu erfragen Kaiferstraße 109 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mäbchen, welches tochen waschen und puten kann und von seiner Herrschaft gut empfoblen wird, sucht auf Weihnachten eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Walbstraße 38 im 3. Stod.

Für Duitenmacher. 2.2. Bwei tüchtige Dugenmacher finben fofort bauernbe Stelle bei guter Bezahlung. Seidelberg. Theodor Rlein, Belghanblung.

Gefucht fofort gne Bedienung größerer Rinder und jum. Bimmer machen eine ältere, im Nähen und Bügeln sehr gewandte Person. Vortreffliche Benguisse erforderlich. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.3.

- Auf Beihnachten wird zu einer Herrschaft ein Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich nur gut empfohlene melben. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

8.2. Rach Pforzheim wird ein einfaches, mit guten Empfehlungen versehenes Mähchen, welches näben, sein bügeln, etwas Kleiber machen und frissiren kann, gesucht. Eintritt sogleich oder später. Offerten mit Zeugnissen oder näheren Angaben nimmt das Kontor des Tagblattes unter M. 200 entgegen, woselbst auch die Abresse erfragt werden

* Ein Mäbchen, welches bas Kleibermachen und Maschinennaben erlernen will, kann sofort eintreten: Walbstraße 27. Auch kann ein Mädchen Kost und Wohnung erhalten.

Beschäftigungs. Gesuche.

3.2. Gin Dabchen, welches gut Rleiber machen, weißnahen und fein bugeln tann fowie im Repariren gut bewandert ift, sucht Beschäftigung in ober außer bem Saufe. Mas heres Balbstrage 75 im 3. Stock.

Militarhandschuhwascherei.

* Militärhanbiduhe werben wie neu bergestellt bas Baar ju 15 Bf.; auch werben sonft alle Arten Hanbschuhe fehr schön gewaschen sowie Febern sehr icon gewaschen und geträuselt: Karlsstraße 41 im 3. Stod.

Glacé-Handschuhe

werben täglich gewaschen das Bähringerfiraße 19 im Laben. das Paar zu 15 4

Berloren. Bon einem Arbeiter wurde auf bem Trans: port zur Bahn, von da burch die Bahnhofstraße, Rowads-Anlage und Ettlingerstraße ein Fleines Ballot, gezeichnet MR 30076, Holzwaaren ents haltend, verloren. Der redliche Finder wird ges beten, dasselbe gegen Belohnung Kronenstraße 10 im Laben abzugeben.

* Freitag ben 28. November verlor ein armer Mann 60 Mart, bestebend in 6 Zehnmarkstüden, in einem Papier eingewidelt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung auf der Polizeiwachstude abzugeben.

Bermifte Rate.

* Ein träftiger Kater, schwarz und weiß gezeichnet, mit einem langen schwarzen Schwanze und einem schwarzen Fled an ber Unterlippe, hat sich verlaufen. Wer darüber Auskunft zu geben weiß, so, daß man denselben wieder lebendig bekommen kann, erhält eine Belohnung von 5 M.: hirsche

Berkaufsanzeigen.

3.3. Eine bubich eingerichtete Buppenftube ift au verlaufen. Bu erfragen im Kontor bes Tag-blattes.

3.2. Ginige Dugend filberne Poffel , Deffer und Gabeln find ju verlaufen bei Baifenrichter Loffel, Walbhornftraße 29.

*3.1. Beggugs halber find zu verkaufen: ein Sopha nebst zwei Fautenils mit braumem Wollen-bamastbezug, ein Buffet, ein Damenschreibtlich, ein Baschtisch mit Marmorplatte, ein großer zweithüriger Birthschaftsschrant, eine einsache Leutebettsstelle und Schlassomode, ein Ofenschirm. Zu bezsichtigen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr im Train Depot, Kriegsstraße 4.

* Ein bochfeines Benfee-Coftum in Cachemir und Seibe, sowie ein weißes Tallfleid sammt Blumengarnitur find febr billig zu vertaufen. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Wagen: Verkauf.

*2.2. Ein Wagen, jum Schutt: und Eisfahren geeignet, ift jum Preife von 60 Mart zu haben: Ruppurrerstraße 32.

At n f a u f.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herrens und Frauenkleiber, Schube und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier 2e.

Eduard Lämmle, Kaiserstraßes101.

40-60 Spigenflöppel werben zu taufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor

bes Tagblattes abzugeben.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren: und Frauenkleiber, Schube und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise bafür. Frau Balfer, Brunnenstraße 2. Auch werben alte Chlinderhilte angetauft.

91 n f a u f. 6.3. Für die bunnen Rlugelbeinchen ber Ganfe gable ich per Stuck 1 Pfennig Aron Mahler, Raiferstraße 23.

— Ganfelebern werben fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher gabringerstr. 19, jest Ede ber Spitalstraße, Eingang Krenzstr. 22. Fran Eißele.

Ganfelebern werben fortwährend angefauft und gut bezahlt: Erbpringenftraße 21 im 2. Stod.

Privat = Bekanntmachungen. Orangen und Citronen billigft bei

Ph. Fr. Kühn, 5 Kreuzstraße 5.

Feinftes Citronat und Orangeat bin ich in ber Lage burch vortheilhaften Gintauf billigft abzugeben.

Mari Malzacher,

Großh. Soflieferant.

Garantirt rein:

Arac, Cognac, Rum, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Anis-, Kümmel- u. Pfeffermünzliqueur etc.

empfiehlt die Materialwaarenhandlung 4.4. **Karl Roth**,

Raiferftraße 161, Gingang Ritterftraße.

Brettener Honiglebkuchen in allen Größen frifch eingetroffen per Pfund 60 Pfennig.

Engen Helff, herrenftrage 35, Gde ber Blumenftrage.

Bordeaux-Weine,

für beren Reinheit garantirt, à Flasche 90 Bf, 1 M. und 1 Mart 20 Bf. bei

Hoffmann Wittwe.

Adlerstraße 33.

Rirschenwasser, altes Murgthaler, Die Flafche 2 M. 50 Bfennig,

Zwetschgenwasser, bie Flaiche 1 M. 50 Bf., Sefenbranntwein, Trefters Frangbranntwein zu billigften Breifen bei

Hoffmann Wittwe, Ablerftraße 33.

Smellmine Wilh. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

sring ides Lagervier in Flafchen à 20 Pfennig

Fr. Caspar, Balbftraße 4.

Haarbalsam, sehr beliebt als bestes Mittel für die Erhaltung und für das Wachsthum der Haare. Fl. à 60 Pfg. und M. 1,20.

Haarfärbemittel die Flasche 2 M.;
Fleckwasser à 40, 70, 120 Pf.

Th. Brugier.

im Ausverkauf

Waldstraße 51.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Suppen!

Jeberzeit eine ober viele Portionen guter, nahrs bafter, warmer Suvpe, nur burch Auflocken von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten ber reiten zu können, das wird erreicht mit den ribms lichst bekannten Condensirten Suppen von Aus dolf Scheller in Hildburghausen. Diese Suvpen sind in Colonialwaaren und Droguengeschäften der meisten Städte zu baben und es empfehlen bieselben in Taseln à 25 Psennig zu 6 Teller voll Suppe in fünferlei Sorten in Karlbruhe Ab. Brugter, Rob. Frig Wittwe.

Mein Cigarren-Lager,

en-gros sowie in einzelnen Rifichen, befindet fich nunmehr in meinem Saufe Rriegestraße 48, 2. Stod,

vormale Lindenstraße, wovon empfehlend bie Anzeige mache. Heinrich Goldschmidt.

3.5.

19.11.

Butter

80 Pfennig per Pfund

empfiehlt

Ph. Fr. Kühn.

Havanna-Ausschuss-Cigarren bornüglicher Qualitäten, I. Sorte: 12: u. 15: Bf.: Sigarren, per 10 Stüd 80 Bf., per 100 Stüd 7 W. 50 Bf.; II. Sorte: 9: u. 10: Bf.: Sigarren, per 10 Stüd 60 Bf., per 100 Stüd 5 W. 50 Bf.; III. Sorte: 7: u. 8: Bf.: Sigarren, per 10 Stüd 50 Bf., per 100 Stüd 4 W. 80 Bf.; IV. Sorte: 5: u. 6: Bf.: Sigarren, per 10 Stüd 35 Bf., per 100 Stüd 3 W. 30 Bf.: empfiehlt

D. Steindecker, Raiferfir. 104.

Bergmann's Theerfeife 3 gegen Hautunreinigkeit jeber Art, bas anerkann beste Dittel. Borratbig per Stud 50 Bf. bei

Th. Brugier,



Gine Parthie gurudgefette englische Flanellhemden Bu Mt. 3.50 bas Semb,

engl. Merinos-Socken,

Tischtücher und Servietten, ältere Mufter,

fowie Sandtucher: Refte gu bebeutenb berabgefetten Preifen.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie. Raiserstraße 189. 3.3.

Conditorei J. Lieb,

Raiferfrage 239,

empfiehlt:

feinste Rurnberger, Baster und Soniglebfuchen, ertrafeines Früchtebrob,

Ganfeleberpafteten in befannter Gute, taglich frifd, im Musichnitt, Fleischpaftetchen von 10 Uhr an Morgens.

in allen Gorten ber handlung Chinefischer und Offindischer Baaren bon J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu ben Preisen bes Hauses in Frankfurt, bei

F. Maner & Gie. in Rarlsrube, Ronbellplat.

Company's

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren Bassermann & Herrschel in Mannheim. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,

Edelweiss-Salbe.

Die neu ersundene Edelweißfalbe ist das einzige reelle Mittel, welches Sommersproffen, Mitseffer, Blatternarben und Mecken, fleine noch nicht allzulange bestehende Falten und Kunzeln wirts lich vollständig vertreibt und zwar je nach Alter und Intensität berselben in 3—6 Wochen; bei recht zeitigem Gebrauche des Mittels können diese Berunstaltungen der haut nicht entstehen, les zeitigem Gebrauch überhaupt rein, weiß, zart, gesund, frisch und sammetweich und bleibt bei tere wird daburch überhaupt rein, weiß, zart, gesund, frisch und sammetweich und bleibt bei fortgesetzen oder dad zeitweilig wochenlang wiederholtem Gebrauch bis in's hohe Alter frisch und glati. Die so schweißigen Wirkungen aller Schminken werden durch die Ebelweißsalbe vollkommen paralbsirt.

paralbfirt. Die Anwendung ift sehr einsach und ist von berselben nichts sichtbar. Preis Für die Erreichung ber angegebenen Zwede bei richtiger Anwendung wird garantirt. Preis per Tiegel Mart 3. per Tieg

Alleinverfauf für Rarleruhe bei:

J. Koch, Frijent.

u Weihnachtsgeschenken geeignet.

Durch perfonliche Gintaufe in Paris konnen wir bas Reuefte und Schonfte in Damen: Schmuck bieten. In bem biefe Saifon befonbers beliebten Gilberfchmuck haben wir eine reiche Auswahl in Colliers, Medaillons, Groches, Bracelets u. f. w. zu fehr billigen Preifen. Bur gefälligen Unficht laben ergebenft ein

F. Wolff & Sohn, Soflieferanten.

Tafel - Service, Thee - Service, Crystall-Service, Bowlen, Biersätze, feinste Tafelmesser in Elfenbein und Silber, Bestecke in Pariser Silber und in Christofle, Thee- und Kaffeekannen, Theekessel, Eiersieder

Thee in vorzüglichen Sorten,

neueste vortreffliche Kaffee-Maschine, pat. Limodmoo

Repräsentanten von Christofle & Cie. (Fabrikpre ise).

Baden-Württemberg

BADISCHE

Weihnachts-Geschenke.

4.1. Eine Parthie seine Ringe für Herren u. Damen, eigenes Fabrikat, zu sehr billigen Breisen empsiehlt Emil Keller,

Goldarbeiter und Juwelier, Raiferftraße 104.

Die erwartete Genbung ber neueften Winter: Paletots, 3.2. Raifer: Mäntel, Jagd: u. Haus:Joppen ift eingetroffen, was ich unter Bufiderung ber billigften Breife empfehlenb anzeige.

Wilhelm Fincth, Ede ber Raffer: u. herrenftrage.

Corsetten

empfiehlt nach jeber beliebigen Façon ju foliben Breifen. Auch werben Corfetten, Gerabehalter und Beibbinden nach Maag fcnell und gut ans

G. Baur, Corfettengeschäft.

Leinene Bhantafte=Gewebe= Sandtücher u. Deden (für Tifche, Buffete, Gervirbretter 2c.) jum Besticken

in weiß, grau und creme,

Damast-Decken mit Atlas: u. bunten Borbures.

Größte Musmahl in hierzu geeigneten Spitzen, wobei Reubeiten in Medicis, russischen Torchons 2c.

Homburger Söhne, Raiferstraße 211.

Tang= fouhe



Tanz= iduhe

Begenüber ber

15.6.

Großes Lager aller Sorten Schubtwaaren, febr folib gearbeitete

Berrenzugstiefel in eigenem Nabritat von 12 DR. an, Filzschuh: und Ginlage: foblen,

fowie Gummifohlen jum Auflegen empfehle billigft.

Frang Schmidt, Schuhmacher, 5.2.

Laubfage-Arbeiten empfiehlt in guter Qualitat und gu billigem

of a line of the land the land 5.2. Raiserstraße 48.

inscoupons per 1. Januar

werben bon beute ab an meiner Raffe eingelost. Karleruhe, ben 1. Dezember 1879.

Leopold Bloch.

Rarl-Friebrichftrage 22 (Ronbelplay).

SEE SE

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich meine Specialität in

nur achrom., 6 und 12 Glafer, feinfte Fabritate, Borrath 150 Stud von DR. 11

bis M. 70 per Stud Rudolf Meess.

Empiehlung.

Raiferftraße 82, beim Marftplat.

5.5. Siermit habe ich bie Sbre anzuzeigen, baß ich Schutenftraße 48 wohne und empfehle meine chemische Runftwafcherei Anftalt, wogu mir fdriftliche Auftrage zugesenbet werben mogen, sowie in ber Anfertigung von herrentleidern und im Ausbeffern berfelben unter billiger Be-

bienung. In gleicher Beife werben auch Damentleider, Shawle, Foularde, Teppiche u. f. w. jur Beforgung übernommen. Gustav Anselm, Rleibermacher.

Möbel-Magazin

26 Herrenstrasse 26,

bringt sein reichhaltiges Lager aller Arten gut gearbeiteter Holz- und Polstermöbel von den einfachsten bis zu den feinsten in empfehlende Erinnerung und sichert bei reeller Bedienung billigste Preise zu.

156 Raiferftraße 156

Weihnachts-Ausstellung. Spielwaaren. Geschäft

洲 Hoffmann. Früheres Lotal : Raiferftrage 152.

156 Raiferftraße 156

componirt von Jos. Glück. Preis 1 Mark.

Vorräthig in allen Musikalien-Handlungen.

28eihnachtsgeschenfen mpfeble mein Lager in felbftgefertigten Arbeiten, inebefonbere: antite Buften, wie:

Hermes, Apollo, Clytia feinster Ausführung, Figuren, Bafen, Confolen 20.,

eleganter Ansführung in Bolg und Supe außerft billigen Breifen.

Wiederherstellung

bon Runftgegenftanden in allen vorfommerben Greine, Super, Thous und Golgarten, Malen und Brongiren ber betreffenben Gegenftanbe bei billigfier Berechnung.

Indem ich faufiliebendes Bublifum jum Besuche meiner Ausstellung ergebenft einlade, zeichne achtungevollft

Aug. Meyerhuber jun., hauer, Kronenwafte 7, nachft bem Bit

Sophienstraße 37 (Garten), empfiehlt: Biolinen, ½, ¾, und ½ Format, Biolen (Bratichen), Celli, ½, ½, und ½ Format, Bäffe,

bon alteren und neueren Meiftern, ju ben billigften

Deutsche und italienische Saiten.

— Billige Notenpulte!

Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden billig und gut besorgt.

Musstechformen, Springerlesmodel, Mandelmühlen

empfiehlt billigft Raiferftraße 55, gegenüber ber Bolpt. Schule.

3.3. Degras, seinste Stiefelsalbe, zum Weich- und Basserbichtmachen des Lebers, Rid. crome und Lederappretur, beste französ. Stiefelwichse, empsiehlt in immer frischer Waare W. Riegel.

Rarl-Friedrichftrage 2, beim Schlofplat.

Veuer italienischer Wein en gros

billig bet

Ph. Fr. Kühn, 5 Kreugftraße 5.

in Gebinben von 25 Liter an

empfiehlt billig.

Ph. Fr. Rühn,

5 Kreugftraße 5.

und Birnen, feinfte Baare, 28

Meinetten, große, graue,

gewöhnliche Back: und Roch: Mepfel

Ph. Fr. Kühn.

Eter, Eier,

italienische, 100 Stud M. 7.60, bagerische und Kalkeier,

Ph. Fr. Kühn,

311 praktischen Weihnachts. Geschenken

Buxtin und Paletotstoffen

gu fehr billigen Preifen Gebriider Hirsch. Raiferftrage 104, Gingang herrenftrage.

Ritterstrasse, LOUIS DOFING Kaiserstrasse

empfiehlt zur Weibnachts-Saison ein completes neues Sortiment nachstehender Artikel. Direkte Einkäufe gestatten mässige Preise bei guten Qualitäten.

Photographie-Albums:

Albums zu Visiten- und Cabinet-Portraits und zu Ansichten, hoch und quer, in Octav-, Oblong- und Quart-Format;

Schreib-Mappen:

Elegante Zulegmappen, Herren- und Damen-Schreibmappen mit Einrichtung und Schloss;

Poesie-Bücher und Albums:

Niedlichste Neuheiten in Visitentäschchen;

Feine Brieftaschen u. Notizbücher:

Gediegene, moderne Ausstattung.

Damen-Taschen. Toilette- und Näh-Necessaires.

Die Eisenwaarenhandlung von J. Marum, Raiferftraße 48,

empfiehlt ihr großes Lager in

chlittschuben

zu äußerst billigen Breifen. Die im vorigen Binter fo beliebten Corten find wieber in ichonfter Muswahl eingetroffen.

in allen Sorten zu angerft billigen Preifen. Gine Parthie gurndgesetter werben zu bedeutend herabgesetten Preisen verkauft bei

Ph. Nagel. Raiferstraße 55, gegenüber ber Polytechnischen Schule.

ußboden Glanz. Lack

oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in befannt vorzüglicher Baare und großer rhaftigteit empfiehlt Die Material- und Farbmaaren-Handlung Dauerhaftigleit empfiehlt von W. L. Schwaab,

Holes and Rogicalough Amalienftraße 19. Riederlage bei Fried. Schnidt, Ritterftraße 4.

Baden-Württemberg

Zur Nachricht! In Folge der aussergewöhnlich lebhaften
Nachfrage sind wir
ausser Stande, die Bestellungen auf die
Broschüre "Ein Wort an alle Hausfrauen"
sofort und vollzählig auszuführen. Die
Versendung wird nach Möglichkeit beschleunigt und jeder neue Auftrag, soweit die Auflage reicht, gegen Briefmarke
gratis und franco ausgeführt.
Th. Hohenleitner, Lelpzig und Basel.

Eltern, sowie alle Jene, welche gefestes Kinder zu beschenken haben und
unseren neuesten illustrirten Katalog empfehlenswerther und schöner Geschenke
bestellten, benachrichtigen wir, dass wir
die Aufträge wegen Ueberhäufung nicht
alle sofort ausführen können. Wer den
Katalog noch vor Weihnachten wünscht,
verlange geft. sofort per Postkarte. 2.1.
Central-Verlag von Unterrichts- und Beschäftigungsmaterial (Dr. Richter) Leipzig.



Dienstag den 2. Dezbr.,

8 Uhr: General-Versammlung.

Tagesordnung: Kugelung. 2.2.

Polyhymnia.

2.2. Unfere 2. Abendunterhaltung findet Samstag den 6. Dezember, Abends halb 8 Uhr, im fleinen Saale der Festballe statt. Der Borstand.

Kellnerverein Karlsruhe. Deutscher Rellnerverband.

Dienstag ben 2. Dezember Generalver-sammlung im Café Senfried. Eingeführte Gafte haben Butritt. Der Borfand.

Aus ber heutigen Annonce, betreffend bie Brofcute "Ein Bort an alle Dansfrauen," ift zu ersiehen, bag bies Buch außererbentlich lebhaft begehrt wird und möchten wir ben geebrten Leserinnen, welche fic basfür interespiren und noch nicht bestellt haben, empfehlen, bies je eher je bester zu ihun ba die Kirma Th. Doshen leitner in Leipzig und Bafel bas Buch so lange ber Berrath reicht gratis (gegen Rudporte) verssenbet.

Großherzogliches Softheater.

Dienstag ben 2. Dezember. IV. Quartal. 136. Abonnements-Borstellung. Zum ersten Male: Elfriede. Trauerspiel in 5 Atten von Paul Hepse. Ansang 6 Uhr.
Mittwoch den 3. Dezember. 22. Borstels lung außer Abonnement. Zur Feier bes Allerhöchsten Giehurtsseutes Ihrer Christian

bes Allerhochften Geburtsfettes 3hrer Roniglichen Soheit ber Großherzogin. In feftlich beleuchtetem Sause. Zum erften Male: Armin. Große Oper in 5 Atten. Musit waage.

von Hofmann. Anfang 6 Uhr. Donnerstag ben 4. Dez. IV. Quart. 137. Abonnements = Borftellung. Rabale und Liebe. Trauerspiel in 5 Aften von Fried-

rich Schiller. Anfang 6 Uhr. Freitag ben 5. Dez. Theater in Baden. 9. Abonnements Borftellung. Die weiße Dame. Oper in 3 Aufzügen. Weusit von Boielbieu. Anfang 1/27 Uhr.

Büsten des HERMES von Praxiteles

(neueste Funde zu Olympia) in 4 Grössen

A. Winter & Sohn.

1880. Erhardt's Notizkalender,

Breis per Stud 1 Mart.

Borrathig in Rarlernbe bei Andwig Erhardt, Papierhandl., Ih. Ulrici, Buchhandlung, A. Bielefeld, Hofbuchhandlung, C. Wacklot, Buchhandlung, A. Senfried, Papierhandlung, E. Creuzbauer, Buchhandlung, Louis Doring,

Christian Bijchoff, Buchbinber.

Müller & Graff, Buchhandlung.

2.2. Meine Birthichaft gum

bleibt von Montag den 1. Dezember bis einschließlich Mittwoch ben 3. Dezember wegen Uebergabe an ben neuen Bachter herrn Georg A. Printz. Raifer geschloffen.

Holz und Kohlen

beild-91290 | E. Winter,

Augarten- und Herrenstrasse 30, auch Amalienstrasse 11.

Braunkohlen-Briquettes.

Bon biefem Fabritate, bas ichon mehrere Jahre am Rhein und in Norbbeutschland mit beftem Erfolg eingeführt ift, murbe mir von ber Gewertichaft Robbergrube ber Alleinvertauf für Rarlernhe und Umgegend übertragen. 36 erlaube mir baber biefes

außerst reinliche und geruchlose Beizmittel, welches ebenso vortheilhaft zum Nachlegen bei holzsenerungen, als auch zum heizen ber Borgellan- und Full Regulir-Defen verwendet wird, zur geneigten Abnahme bestens zu em-

pfehlen und stehen Proben hievon gerne zu Diensten.

Sleichzeitig bringe ich meine Coaksniederlage vom hiesigen städtischen Gaswerke in empfehlende Erinnerung, wonach ich in der Lage bin, jedes beliedige Quantum zum Fabrifpreise zu liefern.

Holz= und Kohlenhandlung, von Steffelin.

ab Schiff Magan



empfehlen

Mrutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.

Geff. Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr Karl Moth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
Louis Dorflinger, Blumenstraße 21,
Louis Zipperer, Walbhornstraße 28,

Rarl Bleff, Wilhelmsftrage 34. Unentgeltliche Berwiegung auf einer Stadtbrucken-

Gine Schiffeladung

ift für mich in Magan eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige. Holz= und Rohlenhandlung A. v. Steffelin, Bahnhofftraße 44 unb 46.

Wegen Geschäfts:Aufgabe vollständiger reeller Ausverkauf

jum Selbstkostenpreis, bestehend in: golbenen Brochen und Ohrringen, gangen Garnituren, Medaillons, Armfpangen, Herren: und Damenketten, Ringen, Manschetten. und Hemdenknöpfen, Kreuzen, Charivaris u. f. w.;

filbernen Raffees, Thee und Bein-Gervicen, Auffagen, Bucker: und Fruchtschalen, Brodforben, Hulliers, Punichbowlen, Leuchtern, Platten, ferner Pokalen, Bechern, Gerviettenbandern, Dojen, Fenerzeugen, Torten: und Fischspaten, allen Arten von Befteden, als: Tafel-, Tranchir-, Galat-, Rinderbestecke u f. w.

Auf Brillantschmucke, bestehend in Medaillons, Ohrringen, Herren: und Das menringen, Radeln u. f. w., wird noch besonders aufmertsam gemacht.

167 Raiferftraße 167.

10.2.

1879

Weihnachten

879

Rinder: Garnitur:

Rragen mit Manfchetten nebft feiner, gologefticter Lavallière

Mark 1.-



Rinder: Garnitur:

Rragen und Manschetten mit eleganter Schleife nebft Chaml = und Schurznabeln

Mark 1.-

3 Rarl Friedrichftraße 3.

3 Rarl Friedrichftrage 3.

Manjagetten "	"18
Matrofentragen "	"10
Garnituren: Rragen u. Wans	DE
idetten	"35
00	"15
Barallières	"10
geftidte Lavallieres	" —.30
Cachenes u. feib. Umfnüpftucher "	" —.35
fatulte Crane de chine-Fichus	, 2
Tellille Orepo de cuino	"20
Reglige : Dauben	Ch. Str.
Reglige: Rege in Raturell mit	" —.50
farhia	"00
rein leinene Tafchentucher per	1 20
1/ Duttenh	, 1.30
Binber- Toldentuder ber Stud "	,10
Taldentucher mit buntem Hand	rospi ita
with handaetticften Buchtaven "	"40
Rraufen u. Bliffere per Meter "	"10
weiße Damen : Schurgen "	"30
	40
farbige Moiree Schurzen für Damen "	"75
Motres : Odnifen int Sumen	,60
Alpaccas " " " " "	" - 65
Blaubrud Suftidurgen f. Damen "	"40
" für Kinder "	
Rinberichurgen	20
Steppe und Filg: Unterrode . "	" 2
Claus Wride	" 4
mollene Tilder "	# 45
Makairtucher Canaten, Weiten,	AND DESCRIPTION OF THE PERSON
Belerinen in größter Mue-	0130555
Berermen in Arn Brer ware	-



Banbidube, Bulemarmer, Schlafhauben, Schuts beden, Schleier, fpanifche Shawle, Inlibarben, achte feibene und leinene Guipure : Barben in weiß und ichwarg, Spigen : Ficus, Schleifen in mobernfter Ausführung mit Stiderei und Malerei, faconnirte und glatte Banber.

Rinder-Aleiben, gehatelt, gewebt und in Filg, Filgpaletots und Jadden, Rodden, gehatelt, gewebt und in Flanell, Rittelden in Bolle u. Baums wolle, Saubden, Rapugen, Sute fur Rnaben unb Mabden, Stauder, Sanbidube, Fauftlinge, Goubden, Biegenbeden, Erieler, Muffe unb Boas.

Dateications		696 11-01		
Manfchettenfnöpfe	non			an
Rragenfnöpfe 1 Dugenb	*	W -:		#
Brufitnopfe 3 "	-	"	25	"
Rragentnöpfe aus Glfenbein	-	*		
per Stud	10	"		#
eine Garnitur Knöpfe	#	"		"
Schleppträger	"	" -		*
Duffhalter		"	30	#
Fächerhalter in ichwars unb			10	
farbig	"	" 77	40	15
Rebe, haarpfeile, Rabeletuis,	8			
Fingerbute, Shawl's unb	3-1	- Trees		Sin
Schurznabeln 2c. 2c.	1	AALLA	16.1	

3 Rarlifriedrichftraße 3.

eihnachten

1879

3 Rarl. Friedrichftraß: 3.

Ein teinener

Encocur-Kragen

mit Sanbftiderei und mobernfter Schleife in elegantem Carton Mark 2.25.

au M. 18.— Schürzen 8 gu D. 14. BAZAR fertiger Damen Artikel Karlsruhe, Karlfriedrichst 3. OTTO

Sachets

in feinftem Atlas mit Filetguipure= Uebergug in geschmachvollfter Berpackung u. feinstem Wohlgeruch

Mark 1.85.

Gebrüder Leichtlin, Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- und Kunst-Handlung, 69 Zähringerstrasse 69,

beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer

anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Dieselbe bietet eine grosse Auswahl in Neuheiten der verschiedensten Art aus dem Gebiete der Papier- und Kunst-Industrie, in feinen Leder-, Holz-, Bronce- und Crystall-Waaren; Chinesischen und Japanesischen Artikeln.

Weihnachts-Ausverkauf 1879.

175 Kaiserstrasse 175.

Weihnachts-Ausverkauf Bei 5

mi

Außer ben im Preise bedeutend ermäßigten Confectionen empfehlen wir, ebenfalls zu Festgeschenken geeignet, von unserm auf das Reichhaltigste sortirte Lager in Damenkleiderstoffen folgende Genres zu anferordentlich billigen Preifen:

Serbst= und Winterfleiderstoffe:

Crêpe metallique, Armure und Matelassé, febr folibe Stoffe, Meter à 60, 70 und 80 Df. Electoral, englischer Stoff, in allen neuen Farben,

Meter a 80 und 90 Pf.

Diagonals und Ripse, Meter à Mt. 1. Satin laine, Serge laine, Cachemire velouté und Beigestoffe in garantirt reiner Bolle, Meter à Dt. 1, 1.20, 1.30 unb 1.50.

Nouveautes, nur ichwere Bollftoffe, Meter à

DR. 1 50, 1.70, 2 und 2.50. Große Auswahl in Befat: und Fantafieftoffen: Atlas, uni & gestreift, Foulards, mille fleurs, Velours rayé & broché in ben iconften Dispositionen.

Shwarze Costumestosse:

nur garantirte Qualitaten! Cachemire d'Ecosse, 120 cm breit, in 6 ber= fcbiebenen Qualitäten, Meter a Dt. 2, 2.35,

2 70, 3, 3.20, 3 40. Cachemire française, 120 cm breit, in 5 perichiebenen Qualitaten, Meter à 3.50, 3.80, 4,

Cachemire des Indes, prima, Meter à M. 3. Grisaille, 50 cm breit, uni, gestreist und carrirt,

Schwarze Orleans, Lustres, Alpacoas unb Siciliens in 20 verfchiebenen Qualitäten, bebentend unter Breis.

Stoffe für Ball- & Gesellschafts-Toiletten. Barège, Lenos, Grenadines unb Mozambiques, uni und gestreift, in allen Lichtfarben,

Taffet royal & Sultans, M. 1.20-1.60. Bervorragende Renheiten der Saifon:

Grenadine à jour, Guipure à jour und Crêpe in ben ichonften, neueften Abendfarben.

Frühjahr= und Sommer-Aleiderstoffe: Ginige Sundert Stud Commer = Rleiberftoffe, Meter à 30, 40 und 50 Pf.

Uni und geftreifte Alpaccas 60, 70 u. 80 %f. Commer-Beige in größter Auswahl 80 96. bis Mt. 1.50.

Seidenstoffe:

Lyoner und Mailander Faille, Cachemire und Grosgrains, nur garantirte Qualitaten. Schwere Geiden Sammte, 70 u. 50 cm breit,

Bu bebeutenb herabgefesten Breifen.

L. S. Léon Söhne, Kaiserstraße 175.

Drud und Berlag ber Shr. Fr. Duller'ichen Dofbuchanblung, redigirt unter Beraniworilichlett von B. Duller, in Rarleruhe.